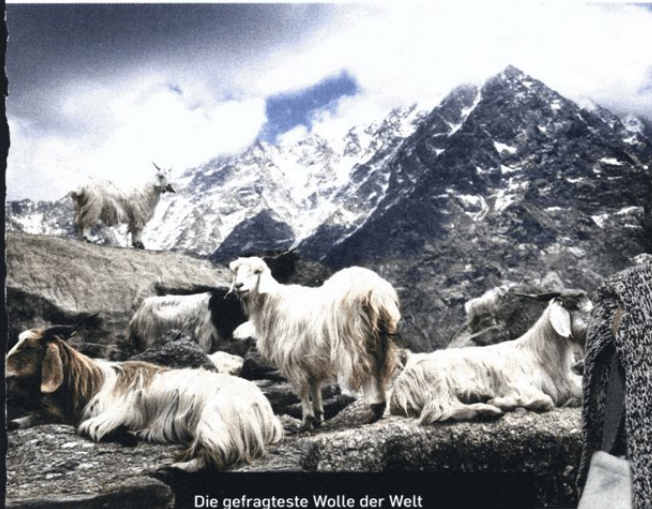




**Cooler Cashmere**

Die Luxusfaser macht jedes Kleidungsstück ultraweich und kuschelig, dennoch wirkt sie stets sehr edel, wie man an der Top- & Hosenkombi von Michael Kors erkennt.



**Die gefragteste Wolle der Welt**

Kaschmir ist die wertvollste Naturfaser tierischen Ursprungs. Sie stammt von einer speziellen Ziegenrasse und ihren ca. 20 Zuchtformen ab, die hauptsächlich in der Mongolei, Asien, China & Iran leben. Für die Wolle wird das weiche Unterfell der Ziege per Hand ausgekämmt.



**Komme was Wolle**

Chloé (links) setzt recycledes Kaschmir ein. Iris von Arnim (rechts) kreiert Looks mit casual Touch.

# HER MIT DER LUXUS-WOLLE!

Sie ist die begehrteste Naturfaser der Welt und dabei so rar. Beim Kauf von Kaschmirprodukten sollte deshalb richtig entschieden und im Alltag auf Pflege und Lagerung geachtet werden. Eine Expertin klärt uns auf.

TEXT SERMIN KAYA

**H**auchfein, zart und geschmeidig weich – wenn Schals, Pullover und Hauben aus Kaschmirwolle gefertigt sind, spürt man das einzigartige Gefühl der Luxusfaser. Und der Luxus hat seinen Preis: Denn echte Kaschmirware ist von Natur aus nicht günstig, da der Rohstoff weltweit nur begrenzt verfügbar ist. Insider wissen, dass er von der Unterwolle einer Ziegenart abhängig ist, die ihr begehrtes Unterhaar den extremen klimatischen Bedingungen der Zone angepasst hat, in der sie lebt. Das ist vor allem in der Mongolei, in China, Afghanistan, Pakistan und im Iran der Fall. Einmal im Jahr, wenn die Kälteperiode in den kühlen Hochregionen zu Ende ist, wechseln die Ziegen ihr Winterfell. Darunter verbirgt sich ihre Unterwolle, die händisch herausgekämmt und zur Kaschmirfaser verarbeitet wird. Aus dem Flaum einer weiblichen Ziege lassen sich etwa nur 50 Gramm pro Jahr gewinnen, vom Bock hingegen >



**Ein Auge fürs Detail**  
Chiara Apolloni ist Kaschmir-  
expertin und Training Specialist  
von Falconeri. [falconeri.com](http://falconeri.com)



**Edle Faser für zeitlose Looks**

Kaschmir ist ein Luxusgut und jedes Kleidungsstück daraus ein Klassiker in der Garderobe. Die Kaschmir-Marke Falconeri bezieht ihre Naturfaser von den Weiden der Mongolei und verwandelt die Wolle dank italienischer Handwerkskunst in zeitlose Stücke.

»Achten Sie auf das Etikett, um sicherzustellen, dass es sich um 100 Prozent Kaschmir handelt.«

CHIARA APOLLONI Kaschmirexpertin

> bis zu 150 Gramm. Um einen Pullover herzustellen, ist die Wolle von bis zu fünf Ziegen notwendig. Dennoch bieten mittlerweile unzählige Modelabels Kaschmirware an, die nicht immer nur aus der wertvollen, reinen Faser besteht, sondern viel mehr mit anderen günstigen Mischungen »gestreckt« ist oder einen sehr geringen Anteil aufweist. Deshalb gilt es, beim Kauf darauf zu achten. Echte Kaschmirliebhaber sind außerdem empfindlich und sollten behutsam gewaschen, getrocknet und gelagert werden. Chiara Apolloni, Training Specialist von Falconeri, kennt die Luxuswolle gut und teilt im LIVING-Interview ihr Know-how in Sachen Pflege.

**LIVING** Welche besonderen Eigenschaften hat Kaschmir im Vergleich zu gewöhnlicher Wolle?

**CHIARA APOLLONI** Es ist heller, glänzender, weicher und isotherm. Kaschmir hat eine hervorragende Wärmedämmung, er bleibt

immer gleich warm. Auch die Weichheit ist unverkennbar: Bei Hautkontakt fühlt er sich extrem weich und zart an. Die Wolle weist Feuchtigkeit toll ab, ihre sehr feinen Fasern sind schmutz- und geruchsabweisend und sehr reißfest. Die Isolierkraft von Kaschmir ist zehnmal höher als die von Wolle.

*Woran erkennt man eine gute Qualität?*

Generell ist es wichtig, auf das Etikett zu achten, um sicherzustellen, dass es sich um 100 Prozent Kaschmir handelt. Ein hochwertiger Pullover hat in der Regel keine sichtbaren Nähte, er wird mit einer Kettmaschine hergestellt, die sie verdeckt und bis zu drei Stunden Handarbeit erfordert. Nähte, die so hergestellt werden, sind flach, aus demselben Garn und derselben Farbe wie der Pullover selbst und reizen die Haut nicht.

*Was hat es mit den Feinheitsgraden auf sich?*

Je höher die Zahl ist, die die Feinheit angibt,



**Woll-Lust**  
Die Designer lieben die kuschelige Naturfaser und setzen diese oft bei ihren Kreationen ein.

desto dünner ist der Pullover. So weiß man, ob er sich für den Sommer oder Winter eignet. Die dünnsten Pullover können den Feinheitsgrad 14 oder 12 haben, unser Ultralight-Kaschmir hat sogar 18. Dickere Pullover hingegen die Feinheitsgrade 10, 7, 5 oder 3 und in seltenen Fällen auch 1 oder 2.

#### Wie reinigt man Kaschmir am besten?

Wurde das Kleidungsstück getragen, sollte es danach ausgelüftet werden und ruhen – daher sollte man es niemals zwei Tage hintereinander tragen. Bei Handwäsche muss das Kleidungsstück verkehrt herum in einem Becken mit warmem Wasser und wenig mildem Reinigungsmittel gewaschen werden. Achten Sie darauf, es nicht zu verdrehen oder zu reiben. Danach vorsichtig lauwarm abspülen. In der Waschmaschine wird das Kleidungsstück im Waschnetz mit ebenso wenig Waschmittel verkehrt herum gewaschen und dabei das Schleudern vermieden. Danach wird das

Stück auf ein Handtuch gelegt und vorsichtig aufgerollt, um überschüssiges Wasser zu entfernen. Zum Trocknen legt man das Kleidungsstück auf eine ebene und horizontale Oberfläche. Wurde das Stück gründlich gewaschen, ist kein Bügeln erforderlich. Falls gebügelt wird, die Kleidung auf der Rückseite halten und sehr niedrige Temperaturen verwenden, um die Fasern nicht zu beschädigen.

#### Wie sollte die Kleidung gelagert werden?

Nach Ende der Nutzungssaison sollten die Stücke gewaschen werden und trocken in einem speziellen Beutel an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt werden. Tipp: Die Taschen mit den Kleidungsstücken in extra Schubladen oder Schränken mit einem geeigneten Mottenschutz platzieren. <

## PFLEGE-RITUAL

**1. Aufgelegt** Hatte man ein Kaschmirteil, den ganzen Tag lang an, ist es abends notwendig, es nach dem Ausziehen auf eine ebene Fläche zu legen (nie aufhängen!).  
**2. Kämmen** Um das Pilling – die Faserknötchen – zu entfernen, das sich im Laufe des Tages gebildet hat, gehören die Stellen, die der Reibung stärker ausgesetzt sind, gekämmt. Möchte man die Kleidung waschen gehört sie ebenso unbedingt gekämmt.  
**3. Ruhen lassen** Getragene Stücke an einen kühlen Ort legen, weit weg von Licht und Wärmequellen, damit sie »ruhen« können. Plus: nie mehr als zwei Tage hintereinander tragen, danach wieder ruhen lassen oder waschen. Kaschmir wird, je öfter man ihn wäscht, sogar weicher und schöner.



1.



2.



3.



4.

1. **Tailiert** Eng anliegende Strickjacke im Trachtendesign. [tracht-a-porter.com](http://tracht-a-porter.com)
2. **Stricklook** Pullover im angesagten Grobstrick-Stil. [shop.brunellocucinelli.com](http://shop.brunellocucinelli.com)
3. **Casual-Chic** Kurzärmeliges Top mit trendy Print. [sportalm.at](http://sportalm.at)
4. **Verträumt** Boho-Cardigan mit Fransen. [philo-sofie-cashmere.com](http://philo-sofie-cashmere.com)